

5. Abschluss und Berechtigung

In beiden Schwerpunkten (D27 und D28) findet am Ende der dreijährigen Schulzeit die Abiturprüfung statt (vgl. 3. Organisation).

Das Abitur berechtigt zum Studium an allen Universitäten und Hochschulen ohne Einschränkung. Im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Sprachen endet die Schulzeit zusätzlich mit der Abschlussprüfung zur/zum Fremdsprachenkorrespondentin/Fremdsprachenkorrespondenten.

Bei vorzeitigem Abgang vom Wirtschaftsgymnasium kann Schülerinnen und Schülern nach Abschluss der Jahrgangsstufe 11 bzw. 12 der schulische Teil der Fachhochschulreife verliehen werden.

6. Gewährung von Beihilfen (Ausbildungsförderung, Fahrtkosten, Lernmittel)

Nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (Bafög) ist bei entsprechenden Einkommensverhältnissen eine finanzielle Förderung möglich. (Auskünfte erteilt das zuständige Amt für Ausbildungsförderung. Die Anträge erhalten Sie an den Informationen der Gemeinde- und Stadtverwaltungen.)

Anträge auf Fahrtkostenerstattung werden mit den Aufnahmeschreiben zugeschickt und müssen an das Sekretariat zurückgeschickt werden. Schülerfahrtkosten entstehen notwendig, wenn der Schulweg – also der kürzeste Fußweg zwischen der Wohnung und der nächstgelegenen Schule – mehr als 5 km beträgt. Auf Kosten des Schulträgers beschaffte Lernmittel werden den Schülerinnen und Schülern so lange ausgeliehen, wie sie für den Unterricht gebraucht werden. Sie sind bei Verlassen der Schule umgehend an das Schulbüro zurückzugeben, ebenso die vom Kreis Steinfurt erhaltene Fahrkarte.

7. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.schueleranmeldung.de. Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen in NRW erhalten von ihrer derzeitigen Schule ein Anmeldepasswort. Schülerinnen und Schüler anderer Schulen können sich selbst in das System eintragen. Der Link zur Anmeldung und weitere Informationen unter www.kfmschulen.de.

Die Anmeldungen werden im Schulbüro entgegengenommen (Öffnungszeiten und Anschrift siehe unten). Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ausgedrucktes Anmeldeformular (aus www.schueleranmeldung.de)
- letztes Zeugnis als beglaubigte Fotokopie oder sonstiger Nachweis der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Geburtsurkunde bzw. Vorlage des Familienstammbuches
- aktueller tabellarischer Lebenslauf

Die Kaufmännischen Schulen Rheine - Berufskolleg - liegen sehr zentral in Rheine, und zwar direkt hinter dem Bahnhof. Sie sind aus sämtlichen Regionen mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen.

Adresse	Bürozeiten
Kaufmännische Schulen Rheine - Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium des Kreises Steinfurt - Lindenstr. 36, 48431 Rheine Tel. 05971 9208-0, FAX 05971 9208-33 E-Mail: info@kfmschulen.de Homepage: www.kfmschulen.de	Mo - Fr 07:30 Uhr - 13:15 Uhr Mi + Do 14:30 Uhr - 16:00 Uhr

8. Auskunft

Auskunft erteilt Frau Feldmann in den Pausen:
montags bis freitags 09:15 Uhr bis 09:35 Uhr und 11:05 Uhr bis 11:20 Uhr
oder nach Terminabsprache

Stand: 14.09.2021

Wirtschaftsgymnasium



Die Stundentafeln der **Jahrgangsstufe 11** beinhalten folgende Fächer:

Stundentafel Betriebswirtschaftslehre (D27)	
a) Pflichtbereich	
5 Stunden Betriebswirtschaftslehre	
3 Stunden Deutsch	
4 Stunden Englisch	3 Std. + 1 Std. Förderunterricht
4 Stunden Mathematik	3 Std. + 1 Std. Förderunterricht
2 Stunden Wirtschaftsinformatik	
2 Stunden Volkswirtschaftslehre	
2 Stunden Gesellschaftslehre mit Geschichte	
2 Stunden Biologie oder Physik	
2 Stunden Sport	
2 Stunden Religion oder Philosophie (bei Nichtbelegung von Religion)	
4 Stunden Spanisch oder Französisch	
b) Wahlpflichtbereich, z.B.	
2 Stunden Wirtschaftsgeographie	
2 Stunden Wirtschaftsrecht	
2 Stunden Textautomation	
...	
Wochenstunden: (ca.) 32	

Stundentafel Betriebswirtschaftslehre, Sprachen (D28)	
a) Pflichtbereich	
5 Stunden Betriebswirtschaftslehre	
3 Stunden Deutsch	
4 Stunden Englisch	3 Std. + 1 Std. Förderunterricht
4 Stunden Mathematik	3 Std. + 1 Std. Förderunterricht
2 Stunden Wirtschaftsinformatik	
2 Stunden Gesellschaftslehre mit Geschichte	
2 Stunden Biologie oder Physik	
2 Stunden Sport	
2 Stunden Religion oder Philosophie (bei Nichtbelegung von Religion)	
4 Stunden Spanisch	
b) Wahlpflichtbereich	
2 Stunden Textautomation	
2 Stunden Volkswirtschaftslehre	
(ab Jahrgangsstufe 12:	
2 Stunden Übersetzung Englisch/Deutsch, Deutsch/Englisch	
2 Stunden engl. Handelskorrespondenz)	
Wochenstunden: (ca.) 32	

1. Allgemeines

Das Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schulen Rheine ist ein beruflich ausgerichtetes Gymnasium, das in drei Jahren (Klassen 11 bis 13) zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** führt. Es wird mit zwei unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten.

Der Schwerpunkt **Betriebswirtschaftslehre (D27)** führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und vermittelt gleichzeitig **berufsbezogene Kenntnisse**.

Im Schwerpunkt **Betriebswirtschaftslehre, Sprachen (D28)** werden neben der **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und den beruflichen Kenntnissen **erweiterte sprachliche Kenntnisse** vermittelt. Zusätzlich zur **Abiturprüfung** legen die Schülerinnen und Schüler **die Abschlussprüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten/zur Fremdsprachenkorrespondentin** vor der Industrie- und Handelskammer in Dortmund ab.

2. Aufnahmebedingungen

Die Berechtigung zum Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe besitzen:

- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums (G 8) mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 oder 11 bzw. mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 (G9)
 - Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen mit der Fachoberschulreife und Qualifikationsvermerk
- Der Bildungsgang Betriebswirtschaftslehre, Sprachen (D28) richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit guten sprachlichen Vorkenntnissen.

3. Organisation

Der Unterricht ist ab der Jahrgangsstufe 12 in Grund- und Leistungskursen gegliedert. Sie gestatten in einem vorgegebenen Rahmen Wahlmöglichkeiten, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre Schullaufbahn mitbestimmen.

In Grundkursen wird zwei- und dreistündig, in Leistungskursen fünfständig unterrichtet.

Als Grundlage für die Auswahl und Zusammenstellung der einzelnen Unterrichtsfächer dienen die folgenden Aufgabenfelder:

1. das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld (I)
Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch
2. das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld (II)
Gesellschaftslehre mit Geschichte, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsgeographie, Rechtskunde, Wirtschaftsrecht, (Korrespondenz, Übersetzung: D28), Philosophie
3. das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld (III)
Mathematik, Physik, Biologie, Wirtschaftsinformatik

Die Fächer Religionslehre und Sport sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Im Schwerpunkt D27 (Betriebswirtschaftslehre) ist mit Betriebswirtschaftslehre das zweite Leistungsfach bereits festgelegt. Als erstes Leistungsfach wird (ab Jahrgangsstufe 12/1. Halbjahr) Deutsch oder Englisch oder Mathematik gewählt.

Im Schwerpunkt D28 (Betriebswirtschaftslehre, Sprachen) sind mit Englisch und Betriebswirtschaftslehre beide Leistungsfächer festgelegt.

Die Abiturprüfung findet am Ende der Jahrgangsstufe 13 in den beiden Leistungsfächern und zwei weiteren gewählten Grundkursfächern statt.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Fremdsprachenzertifikate zu erwerben (z. B. DELF, DELE).

4. Planung der Schullaufbahn

Die Jahrgangsstufe 11 ist die Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe. Der Unterricht findet mit wöchentlich 32 Pflichtstunden weitgehend im Klassenverband statt. Am Ende der Jahrgangsstufe 11 erfolgt die Versetzung in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13), wenn in nicht mehr als einem versetzungswirksamen Fach eine mangelhafte Leistung festgestellt wird. Fächer aus dem Differenzierungsbereich (Wahlpflichtbereich) sind nicht versetzungsrelevant.

In der gymnasialen Oberstufe muss eine zweite Fremdsprache belegt werden, es sei denn, diese wurde schon versetzungswirksam in der Sekundarstufe I von der Klasse 6/7 bis zur Klasse 9/10 unterrichtet. Dann müssen die entfallenden Stunden im Wahlpflichtbereich aufgefüllt werden. Es kann aber auch Französisch oder Spanisch als weitere Fremdsprache gewählt werden, die dann dem Differenzierungsbereich zugerechnet wird. Im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Sprachen (D28) **muss** Spanisch als zweite Fremdsprache belegt werden.